



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK

Bundesamt für Energie BFE
Sektion Energieversorgung

Vincent Beuret, 6. November 2008

Benzin an schweizerischen Tankstellen: ein funktionierender Markt

Referenz: 660/bev/EV

Übersetzung: Adrian Lüthi



Inhaltsverzeichnis

1.	Zusammenfassung	3
2.	Einleitung	3
3.	Benzinmarkt: Breites Spektrum der Tankstellenpreise	3
4.	Preise von Benzin und Rohöl: ein wenig sinnvoller Vergleich.....	4
5.	Entwicklung des Benzinpreises 2008 in der Schweiz	4
6.	Oktober 2008: Spektakulärer Fall des Benzinpreises in Rotterdam. Und in der Schweiz?	5
7.	Der schweizerische Benzinpreis im internationalen Vergleich	5
8.	Untersuchung der Wettbewerbskommission (WEKO)	5
9.	Schlussfolgerungen	6
10.	Beilage.....	7
11.	Endnoten	9



1. Zusammenfassung

Von Mitte Juli bis Ende Oktober fiel der Rohölpreis (in Dollar) auf den internationalen Märkten um mehr als die Hälfte, während der Tankstellenpreis für Benzin in der Schweiz gemäss offizieller Statistik bloss um 16 Rappen je Liter (-8%) zurück ging. Manche beurteilen dies als unzulässig. Eine nähere Betrachtung des Marktes und die Untersuchung der einzelnen Komponenten des Benzinpreises führen jedoch zum Schluss, dass unter den Tankstellen in der Schweiz, wo die Treibstoffe zu den preiswertesten in Europa zählen, Wettbewerb herrscht.

2. Einleitung

Sowohl Automobilisten, Konsumentenschutz-Organisationen, Politiker als auch Medien stellen fest, dass der Rohölpreis (in Dollar) zwischen Mitte Juli und Ende Oktober um mehr als die Hälfte eingebrochen ist¹. Gemäss dem Bundesamt für Statistik (BFS)² erreichte der Preis für Benzin 95 an den schweizerischen Tankstellen im Oktober im Mittel 1.81 Franken – bloss 16 Rappen weniger als im Juli. Ein Preisvergleich zwischen Rohöl und Benzin ist allerdings wenig sinnvoll, weil es sich um zwei verschiedene Produkte handelt. Überdies ist es in Zeiten starker Preisschwankungen eine grosse Herausforderung, einen durchschnittlichen Benzinpreis für die Gesamtheit der schweizerischen Tankstellen zu bestimmen.

3. Benzinmarkt: Breites Spektrum der Tankstellenpreise

Das BFS erhebt monatlich die Treibstoffpreise im ganzen Land. Wie nachstehend ausgeführt, können die von diesem Amt veröffentlichten Zahlen von der Wirklichkeit abweichen – vor allem wegen des Zeitpunktes der Erhebungen. Auch sind die derart berechneten monatlichen Durchschnittspreise nicht vor dem Beginn des nächsten Monats verfügbar, während die Kurse des Rohöls und des Benzins auf den internationalen Märkten mit einigen Tagen Verzögerung verfolgt werden können³. Im Internet sind Websites eingerichtet worden, die es den Automobilisten und den Treibstoffhändlern ermöglichen, sich über die geltenden Preise an ausgewählten Tankstellen in der Schweiz zu erkundigen. Eine dieser Sites heisst „Carburants.ch“⁴ und sie informiert laufend, wo der Tank am billigsten gefüllt werden kann. Diese Websites lassen ein breites Spektrum an Tankstellenpreisen und grosse Unterschiede zwischen den Regionen des Landes erkennen⁵. Für die Erdölvereinigung sind die Unterschiede der Beweis für das gute Funktionieren des Wettbewerbs auf diesem Markt. Vorerst ist jedoch festzustellen, dass die Preise in jenen Gebieten am tiefsten sind, in denen kleine, unabhängige Verteiler ansässig sind. Sie benützen billiges Benzin vor allem um andere Geschäftstätigkeiten zu unterstützen, wie beispielsweise den Verkauf von Pneus. Diese „Preisbrecher“ befinden sich meist ausserhalb der Städte, wo die Grundstückskosten einen kleineren Anteil an den Betriebskosten beanspruchen⁶. Mit derart breit gefächerten Tankstellenpreisen ist es jedoch nicht immer einfach, täglich einen Durchschnittspreis zu ermitteln, der die Gesamtheit der schweizerischen Tankstellen widerspiegelt.

Ein anderes, schwierig zu erfassendes Marktelement sind die Transportkosten auf dem Rhein, welche aufgrund der Wetterbedingungen innert kurzer Zeit um das zehnfache steigen können⁷. Die diesbezüglichen Informationen sind vertraulich. Die übrigen veränderlichen Komponenten des Benzinpreises sind dagegen im Internet leicht zugänglich (siehe unten). Was die Handelsspanne⁸ anbelangt, liegt sie in der Schweiz bei 17 Rappen je Liter – eine durchschnittliche Marge, die gemäss der Erdölvereinigung⁹ seit Jahren so gut wie unverändert geblieben ist.



4. Preise von Benzin und Rohöl: ein wenig sinnvoller Vergleich

In der Schweiz wird der Tankstellenpreis vor allem auf Grund der Benzinpreise auf dem Rotterdamer Spotmarkt bestimmt. Ein Vergleich von Benzin mit Rohöl ist wenig sinnvoll, selbst wenn mittel- und langfristig zwischen ihren Preisen ein Zusammenhang besteht. Kurzfristig sind aufgrund von Angebot und Nachfrage bedeutende Unterschiede zwischen den beiden Produkten feststellbar¹⁰.

Die anderen wichtigen Faktoren, die den Benzinpreis bestimmen, sind:

- der Wechselkurs des Dollars zum Franken¹¹
- die Steuerbelastung¹²
- die Frachtkosten für den Transport auf dem Rhein

Dazu kommt die Handelsspanne in der Schweiz. Sie umfasst die Kosten für Transport, Lagerung und Verteilung wie auch den Gewinn der Erdölgesellschaft und die Marge des Tankstelleninhabers. Letztere ist je nach Region und Art der Tankstelle sehr unterschiedlich (Autobahn-Raststätte, Supermarkt, Kleinverteiler).

5. Entwicklung des Benzinpreises 2008 in der Schweiz

In der angefügten Tabelle (Seite 7) sind für die Monate Januar bis Oktober 2008 die geschätzten monatlichen Durchschnittspreise auf dem Schweizer Markt zu finden, wie sie sich aus den oben genannten Komponenten zusammensetzen (Preis in Rotterdam, Wechselkurs Dollar/Franken, Frachtpreise auf dem Rhein, Steuerbelastung und Handelsspanne). Werden die derart erhaltenen Zahlen („erwartete“ Preise) mit den vom BFS erhobenen (offizielle Preise¹³) verglichen, sind in den betrachteten neun ersten Monaten (Januar bis September) Unterschiede zwischen -6 und +5 Rappen festzustellen. Negativ sind sie im zweiten Quartal und positiv von Juli bis September aus mindestens zwei Gründen:

- Erstens geben die Erhebungen des BFS, die zu Beginn und in der Mitte des Monats gemacht werden, die Änderungen am Ende des Monats nicht wieder. Die durchschnittlichen, von diesem Amt erhobenen und veröffentlichten Preise sind somit in Phasen mit steigenden Preisen zu tief (zweites Quartal) und bei fallenden Preisen zu hoch (drittes Quartal). Dabei ist festzuhalten, dass die positiven und negativen Abweichungen zwischen Januar und September sich gegenseitig aufheben.
- Zweitens wird wahrscheinlich jeder Verteiler – je nach dem bezahlten Grosshandelspreis – so weit als möglich seinen Vorrat absetzen (der einige Verkaufstage deckt), bevor er seinen Verkaufspreis anpasst. Steigen die Preise in Rotterdam, folgt der Tankstellenpreis deshalb mit einer gewissen Verzögerung und der monatliche Durchschnittspreis ist etwas tiefer als erwartet. Fällt der Preis in Rotterdam, ist das Gegenteil der Fall.

Die beiden Einflussfaktoren verstärken sich gegenseitig.

Weiter ist der Tabelle zu entnehmen, dass der Rohölpreis (in Dollar) und der Benzinpreis in Rotterdam (nicht nur in Dollar, sondern um so mehr ausgedrückt in Franken) gelegentlich sehr stark auseinander gehen kann. Dies war im März, August und September 2008 der Fall und ist ein weiterer Beweis dafür, dass ein Vergleich der Preise von Benzin und Rohöl bereits in diesem Bereich der Versorgungskette wenig sinnvoll ist.

Trotzdem wurden die Treibstoffhändler ab Juli häufig kritisiert, sowohl in der Presse¹⁴ wie am Fernsehen¹⁵. Sie wurden beschuldigt, sich auf Kosten der Automobilisten zu bereichern, weil die Tankstellenpreise den Sturz der Rohölpreise nur abgeschwächt nachvollzogen.



Einige Zeitungen bemühen sich glücklicherweise, Klarheit zu verschaffen, besonders die Neue Zürcher Zeitung¹⁶ und der Tages Anzeiger¹⁷. Diese beiden Tageszeitungen stellen fest, dass die Erdölgesellschaften in einer freien Marktwirtschaft wie der unseren gar keine andere Wahl haben, als die Verbraucher zu den bestmöglichen Preisen zu versorgen. In diesem Wettbewerb spielen die kleinen, unabhängigen Verteiler die Rolle der „Preisbrecher“.

6. Oktober 2008: Spektakulärer Fall des Benzinpreises in Rotterdam. Und in der Schweiz?

Zwischen dem 1. und dem 31. Oktober fiel der Benzinpreis in Rotterdam um 42%¹⁸. Werden die monatlichen Durchschnittspreise verglichen, beträgt der Rückgang im Vergleich zum September mehr als 30%. Auf dem Schweizer Markt wurde der Preiszerfall durch einen Anstieg des Dollars gegenüber dem Franken um etwa 3%¹⁹ sowie den Höhenflug der Transportpreise auf dem Rhein teilweise wettgemacht. Diese Frachtkosten erreichten in der zweiten Monatshälfte 95 Franken je Tonne²⁰, eine Zunahme um mehr als 50% gegenüber den anfangs Oktober verlangten Tarifen.

Gemäss den Erhebungen des BFS lag der durchschnittliche Preis für Benzin Bleifrei 95 auf dem Schweizer Markt im Oktober bei 1.81 Franken. Wie oben begründet, ist dieser offizielle Preis höher als der „erwartete“ Preis von 1.64 Franken (berechnet gemäss den Vorgaben unter Ziffer 4). Mit 17 Rappen fällt der Preisunterschied aber massiv höher als in den Vormonaten. Aufgrund des Ablesekalenders des BFS (1. und 14. Oktober) wurden die zahlreichen Preisanpassungen in der zweiten Monatshälfte (gesamthaft etwa 15 Rappen) ganz einfach nicht berücksichtigt²¹. Es ist nicht das erste Mal, dass das BFS aus erhebungsmethodischen Gründen unrealistische Benzinpreise veröffentlicht²². Leider dürfte der Durchschnittspreis von 1.81 Franken jenen Auftrieb geben, welche die Tankstellenpreise für Treibstoffe als missbräuchlich beurteilen.

7. Der schweizerische Benzinpreis im internationalen Vergleich

Im Vergleich mit den Benzinpreisen im Ausland sind diejenigen in der Schweiz besonders günstig, wie die von der Internationalen Energieagentur (IEA) veröffentlichten Zahlen zeigen²³. Ausgedrückt in Dollar war der durchschnittliche Benzinpreis auf dem Schweizer Markt im zweiten Quartal 2008 unter den europäischen Mitgliedsländern der OECD am tiefsten (siehe Grafik Seite 8). Wird überdies der in der Schweiz besonders hohe Lebensstandard berücksichtigt und der Benzinpreis in Relation zur der Kaufkraft gesetzt²⁴, liegt unser Land sogar auf dem 4. Rang der OECD-Länder²⁵. Hauptgrund ist die bescheidene Steuerbelastung des Treibstoffs. Etwas weniger vorteilhaft sind die Diesel-Preise. Im zweiten Quartal 2008 war die Schweiz gemäss der IEA-Statistik unter den 27 Mitgliedern gleichwohl im 11. Rang der preisgünstigsten Länder.

8. Untersuchung der Wettbewerbskommission (WEKO)

Der Verdacht, der zu Unrecht auf den Benzinhändlern lastet, ist nicht neu. Bereits im Mai 2000 hatte die WEKO eine Untersuchung eröffnet, um den Wahrheitsgehalt von hartnäckigen Gerüchten über Preisabsprachen zwischen Erdölgesellschaften in der Schweiz zu untersuchen. Anfang 2002 legte die WEKO ihre Schlussfolgerungen vor²⁶. Wie ihnen zu entnehmen ist, funktionierte auch damals unser Benzinmarkt normal. Es handelt sich um die jüngste tief greifende Untersuchung des Marktes. Erst letztes Jahr hat die WEKO ihre Ergebnisse von 2002 als stets noch gültig erklärt²⁷.



9. Schlussfolgerungen

- Der schweizerische Treibstoffmarkt zeichnet sich durch ein breites Spektrum von Zapfsäulenpreisen aus, was die Bestimmung eines Durchschnittspreises erschwert.
- Dies ist umso mehr der Fall, wenn die Erdölpreise innert kurzer Zeit stark fallen oder steigen, wie es die vom BFS für den Monat Oktober veröffentlichten Preise zeigen.
- Die Untersuchung der Komponenten des Benzinpreises ergibt, dass auf dem Schweizer Markt der Wettbewerb unter den Verteilern spielt. Bereits 2002 kam eine Analyse der WEKO zum selben Schluss.
- Dank einer bescheidenen Steuerbelastung ist Benzin in der Schweiz besonders preisgünstig. Was Diesel anbelangt, liegt der Preis im Durchschnitt der OECD-Länder.



10. Beilage

Entwicklung des Benzinpreises an den Tankstellen in der Schweiz aufgeschlüsselt nach den verschiedenen Komponenten											Durchschn.	
Jahr 2008	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.		Jan.-Sept.	Okt.
Preis Rohöl Brent (\$/Fass)	92.2	95	103.6	109.1	122.8	132.3	132.7	113.2	97.2		110.9	71.6
<i>Entwicklung von Monat zu Monat</i>	1.4%	3.0%	9.1%	5.3%	12.6%	7.7%	0.3%	-14.7%	-14.2%			-26.3%
Benzinpreis in Rotterdam in \$/1000 l (=0.744 t)												
- Gemäss: NZZ, Rohwarenmärkte (1)	595	630	655	716	785	846	829	747	679		720	468
- Gemäss: Energy Information Adm. (2)	595	624	661	726	800	850	835	741	680		724	470
<i>Entwicklung von Monat zu Monat</i>	-0.8%	4.9%	5.9%	9.8%	10.2%	6.3%	-1.8%	-11.3%	-8.2%			-30.9%
Dollarkurs gegenüber dem Franken	1.1	1.09	1.01	1.01	1.04	1.04	1.03	1.08	1.11		1.06	1.14
Komponenten des Benzinpreises in der Schweiz (in Rp./l)												
(auf der Basis des Benzinpreises in Rotterdam laut Website der Energy Information Administration)												
Preis in Rotterdam (Rp./l)	65.51	68.08	66.89	73.54	83.52	88.15	85.67	80.32	75.48		76.35	53.63
<i>Entwicklung von Monat zu Monat</i>	-4.1%	3.9%	-1.7%	9.9%	13.6%	5.5%	-2.8%	-6.2%	-6.0%			-29.0%
Frachtkosten auf dem Rhein (3)	2.9	3	2.2	2.1	2.1	2.1	2.5	3.5	4		2.71	6
Mineralölsteuer (4)	43.12	43.12	43.12	43.12	43.12	43.12	43.93	43.93	43.93			43.93
Mineralölsteuertzuschlag	30	30	30	30	30	30	30.54	30.54	30.54			30.54
Carbura-Beitrag (5)	0.41	0.41	0.41	0.41	0.41	0.41	0.41	0.41	0.41			0.41
Klimarappen (6)	1.5	1.5	1.5	1.5	1.5	1.5	1.5	1.5	1.5			1.5
Handelsspanne (7)	17	17	17	17	17	17	17	17	17			17
Summe ohne MWST	160.39	163.14	161.1	167.77	177.78	182.33	181.52	177.14	172.79		171.55	152.71
Erwarteter Preis inkl. MWST (7.6%)	173	176	173	181	191	196	195	191	186		184.6	164
Offizieller Preis (nach BFS-Erhebung) (8)	178	173	179	177	185	194	197	191	188		184.7	181
Unterschied (Rp./l)	5	-3	6	-4	-6	-2	2	0	2		0.1	17

(1) Wöchentliche Zahlen in der Montagsausgabe der Neuen Zürcher Zeitung (zum Vergleich mit den Zahlen der IEA)

(2) Siehe: <http://tonto.eia.doe.gov/dnav/pet/hist/ru-10pp-ara5m.f> (1 US Gallone = 3.785 l)

(3) Nur die Zahlen von Januar bis Mai sind frei zugänglich, siehe:

<http://www.platts.com/Oil/Newletters%20&%20Reports/European%20Marketscan/See%20A%20Sample/index.pdf?S=n>

Jene von Juni bis Oktober wurden aufgrund von Informationen in der Presse geschätzt

(4) Siehe: http://www.ezv.admin.ch/zollinfo_firmen/steuern_abgaben/00382/01841/index.html?lang=de
Dokument mit dem Titel "Belastung der Treib- und Brennstoffe"

(5) Siehe: http://www.carbura.ch/pl_haltung_0.html? und <http://www.bwl.admin.ch/themen/00527/index.html?lang=de>

(6) Siehe: <http://www.stiftungsklimarappen.ch/klimarappen/frame.asp?l=1>

(7) Gemäss der Erdölvereinigung ist diese Marge in den letzten Jahren unverändert bei 16 bis 17 Rappen geblieben

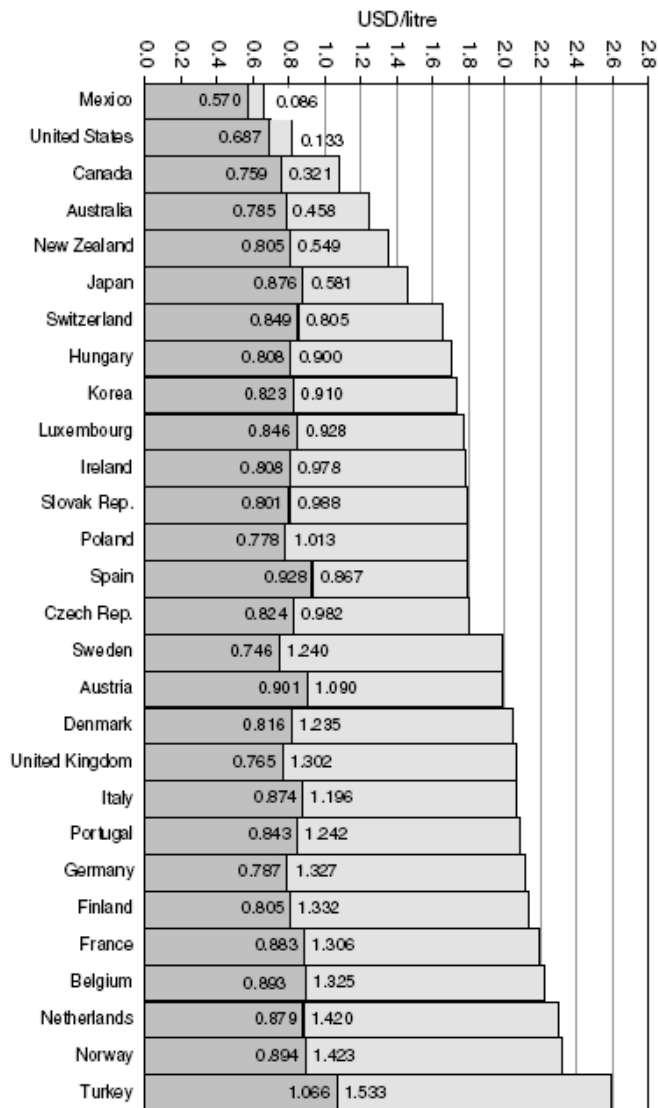
(8) Siehe: <http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/themen/05/02/blank/key/durchschnittspreise.html>

Das BFS nimmt monatlich zwei Erhebungen vor, zu Beginn und um den 15. des Monats:

http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen_quellen/blank/lik/01.html



Preis für Benzin Bleifrei 95 in den Mitgliedsländern der OECD im zweiten Quartal 2008.
Quelle: Internationale Energie-Agentur, Statistik „Energy Prices & Taxes“





11. Endnoten

¹ <http://www.oilenergy.com/1obrent.htm>, 5. Figur.

² <http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/themen/05/02/blank/key/durchschnittspreise.html> (1. Excel-Dokument).

³ Siehe die Zahlen und Grafiken der Energy Information Administration: <http://tonto.eia.doe.gov/dnav/pet/hist/ru-10pp-ara5d.htm> (1 US Gallone = 3.785 l) und <http://tonto.eia.doe.gov/dnav/pet/hist/rbrted.htm>.

⁴ <http://www.carburants.ch/index.php/german/Tankstellen/>. Die auf der Website eingetragenen Automobilisten geben täglich die Preise ein, die sie an ihren Tankstellen ablesen, oder die Verteiler tragen die von ihnen angewandten Preise selber ein. Wer oben auf „Statistiken“ klickt entdeckt die preisgünstigsten unter den aufgenommenen Tankstellen.

⁵ Anfang November zeigte „Carburants.ch“ einen Unterschied von 40 Rappen je Liter Benzin 95 zwischen der billigsten und der teuersten Tankstelle.

⁶ Siehe dazu einen im Tages Anzeiger veröffentlichten Artikel: <http://www.tagesanzeiger.ch/zuerich/Kleine-freie-Tankstellen-druecken-die-Preise/story/16577682>.

⁷ Das war beispielsweise Ende 1989 der Fall, einem Jahr mit aussergewöhnlich geringen Niederschlägen.

⁸ Für eine Definition, siehe : <http://www.handelsblatt.com/wirtschaftswiki/index.php?title=Handelsspanne>

⁹ Diese Aussage über den Benzinpreis wird von vielen Artikeln bestätigt (siehe vor allem:

http://www.strassenverkehrsverband.ch/dcs/users/2/Folien_NZ_MV08.pdf. Auf Seite 21 sind die Komponenten des Benzinpreises zu finden, besonders die "Handelsspanne CH".

¹⁰ <http://www.wtrg.com/daily/oilandgasspot.html>, die beiden ersten Grafiken (Lage in den USA).

¹¹ <http://www.x-rates.com/d/CHF/USD/graph120.html>.

¹² Siehe:

http://www.ezv.admin.ch/zollinfo_firmen/steuern_abgaben/00382/01841/index.html?lang=de&download=M3wBPgD/B/8ull6Du36WenojQ1NTTjaXZnqWfVpzLhmfhnappmmc7Zi6rZnqCkklN1fXt+bKbXrZ6ihuDZz8mMps2gpKfo&typ=.pdf

¹³ Die offizielle Statistik der Treibstoffpreise wird vom Bundesamt für Statistik erstellt. Zu diesem Zweck führt das BFS Preiserhebungen an den Tankstellen in der ganzen Schweiz.

¹⁴ Siehe z.B. den Artikel in der Zeitung Blick vom 7. Oktober mit dem Titel: „Pro Liter zahlen wir 50 Rappen zu viel“.

¹⁵ Siehe z.B. die Sendung „Toutes Taxes Comprises“ vom 25. August der Télévision suisse romande:

<http://www.tsr.ch/tsr/index.html?siteSect=500000&channel=#bcid=609380;vid=9612294>, Rubrik "Le chiffre de la semaine".

¹⁶ Ausgabe vom 20. August: http://www.nzz.ch/nachrichten/schweiz/benzinpreis_erdoelpreis_1.811588.html.

¹⁷ Ausgabe vom 21. August: <http://www.tagesanzeiger.ch/zuerich/Kleine-freie-Tankstellen-druecken-die-Preise/story/16577682> (ein oben bereits erwähnter Artikel). Ausgabe vom 1. November, Seite 27: „Wieso der Benzinpreis weniger stark fällt als der Ölpreis“.

¹⁸ Wie es die Grafik der Energy Information Administration zeigt: <http://tonto.eia.doe.gov/dnav/pet/hist/ru-10pp-ara5d.htm> (oben bereits erwähnt).

¹⁹ 1.10 Franken am 1. Oktober, 1.13 Franken am Ende des Monats, siehe: <http://www.oanda.com/convert/fxhistory>

²⁰ Gemäss einer Meldung der SDA, die am 22. Oktober 2008 unter anderem in der Tageszeitung L'Impartial erschien. Der Preisanstieg erklärt sich vor allem mit dem tiefen Wasserstand des Rheins, welcher die volle Beladung der Frachtschiffe verunmöglicht, sowie mit der grossen Nachfrage nach Heizöl für den deutschen Markt.

²¹ Gemäss „Carburants.ch“ lag das Spektrum für Benzin Bleifrei 95 am 14. Oktober zwischen 1.63 und 1.83 Franken und am 31. Oktober zwischen 1.42 und 1.66 Franken. Selbst wenn es sich bei diesen Zahlen nicht um statistisch gesicherte Werte handelt, lassen sie doch eine Abnahme des Benzinpreises an den Tankstellen um 15 bis 20 Rappen in der zweiten Hälfte des Monats vermuten, was ein Artikel bestätigt, der am 23. Oktober in der Zeitschrift L'Hebdo erschien: http://www.hebdo.ch/edition/2008-43/actuels/suisse/la_pompe_se_degonfle.htm.

²² Vom 1. bis 31. Mai 2000 war der Benzinpreis in Rotterdam um 25% gestiegen. In der Schweiz wurde der Tankstellenpreis für einen Liter Benzin 95 zwischen dem 12. und dem 25. Mai um total 12 Rappen angehoben. Dennoch sank der Preis dieses Treibstoffs im Mai gegenüber April offiziell um 1 Rappen. Der Anstieg wurde von der Statistik



erst im nächsten Monat berücksichtigt (siehe:

<http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/themen/05/02/blank/key/durchschnittspreise.html>, 1. Excel-Dokument, auf die rot gefärbte Ziffer 1 klicken.

²³ Statistik „Energy Prices & Taxes“: <http://www.iea.org/w/bookshop/add.aspx?id=37>.

²⁴ Siehe: http://www.oecd.org/faq/0,3433,fr_2649_34357_1799281_1_1_1_1,00.html und <http://de.wikipedia.org/wiki/Kaufkraftparit%C3%A4t>

²⁵ Nach den USA, Kanada und Australien

²⁶ Siehe die Schlussfolgerungen des Berichts:

<http://www.weko.admin.ch/publikationen/pressemitteilungen/00048/index.html?lang=de>

²⁷ Siehe: http://www.etha-plus.ch/fileadmin/templates/main/pdf/argus/2007_05_03_Touring_Sorgenfalten_wegen_Benzin_und_Diesel.pdf